



Sie möchten eine Rezension schreiben?

Sehr schön, das freut uns sehr.

Bitte melden Sie sich bei Sandra Drumm (drumm@uni-kassel.de) mit dem Vorschlag des Buches, um in die Liste aufgenommen zu werden. Der Prozess läuft dann wie folgt ab:

Auf Ihre Mail hin erhalten Sie eine Rückmeldung der Rezensionsherausgeberin mit einem Abgabetermin sowie die Formatvorlage der ZIF.

Sie lesen und rezensieren das Buch innerhalb der Zeitfrist. Die Erstversion der Rezension schicken Sie zur Durchsicht an Sandra Drumm und bekommen eine Rückmeldung.

Sie überarbeiten Ihre Rezension ggf. anhand der Rückmeldung (wenn nötig) und reichen sie dann auf der [Web-Seite der ZIF](#) ein. Sollten Sie noch kein Autor*innen-Profil bzw. Account bei der ZIF haben, müssen Sie [diesen](#) zuerst anlegen.

Ihre Rezension erscheint in der nächsten Ausgabe der [Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht ZIF](#).

Wir bitten Sie bei Rezensionen folgendes Grundlegende zu beachten:

- Rezensieren Sie nur ein Buch, wenn Sie sich selbst mit dem Thema, der Methode oder dem Forschungsfeld gut auskennen.
- Wählen Sie ein aktuelles Buch (nicht älter als zwei Jahre); eine Übersicht über einige aktuelle Neuerscheinungen finden Sie in der Rubrik „Neuerscheinungen und Einladung zur Rezension“.
- Nehmen Sie ein Buch, das es wert ist, besprochen zu werden, etwa weil es besonders gut /schlecht oder neuartig/interessant ist.
- Fassen Sie sich so kurz wie möglich, aber seien Sie andererseits auch so ausführlich wie nötig.
- Beachten Sie beim Schreiben bitte die [Formatvorlage der ZIF](#).

Wie kann eine Rezension aussehen?

Bitte sehen Sie das Folgende als **Vorschlag**, falls Sie unsicher sind, wie eine Rezension aufgebaut sein kann.

1. Zunächst ist es sinnvoll das Buch **im Fachdiskurs zu verorten**. Da Sie nur Bücher zu Themen rezensieren sollten, mit denen Sie sich selbst gut auskennen, ist es sinnvoll diesen Horizont zu Beginn vorzustellen. Wenn Sie beispielsweise ein Buch über interkulturelle Kommunikation rezensieren, sollten Sie zumindest rudimentär die bisherige Diskussion zu diesem Thema in groben Zügen skizzieren und damit die Problemstellung beschreiben, auf die die betreffende Publikation eine Antwort zu geben versucht. Bitte geben Sie dabei die Quellen an, auf die Sie sich bei der Verortung beziehen. Ein Beispiel wie das aussehen kann, finden Sie im Folgenden:

Anknüpfend an die allgemeindidaktische Diskussion und die aktuelle fremdsprachendidaktische Forschung (vgl. Gerlach 2020; Gödecke 2020; Klempin 2019; Schädlich 2019) präsentieren die Herausgeber*innen einen fremdsprachendidaktischen Beitrag zur aktuellen Forschungslage. Aus der fachlichen Perspektivierung von Reflexion und Reflexivität ergeben sich für die Praxis und Forschung der fremdsprachendidaktischen Lehrer*innenbildung etliche Anforderungen, die den spezifischen Gegenstand der Reflexion betreffen: das Lehrer*innenhandeln als solches, das sich in mehrsprachigen und plurikulturellen Lern-Lehr-Kontexten vollzieht und in bildungspolitische Rahmen und (global)gesellschaftliche Diskurse eingebettet ist [...].

2. Anschließend geben Sie den **Inhalt des Buches** wieder. Bei Sammelwerken nennen Sie die einzelnen Beiträger*innen und referieren kurz den Inhalt der jeweiligen Beiträge. Bei Monografien nennen Sie die Kapitel und geben den Inhalt/Zweck knapp wieder. Geben Sie den Inhalt des Buches jedoch möglichst so detailliert wieder, dass man auch dann versteht, worum es geht, wenn man selbst vielleicht nicht unbedingt vom Fach ist. Dieser Teil der Rezension sollte beschreibend bleiben, also noch keine Bewertung enthalten.
3. Schließlich ist Platz für Ihre **Bewertung**. Diese sollte auch nicht nur in einem abschließenden Satz zum Ausdruck kommen, sondern fundiert und ausführlich begründet sein. Nennen Sie, was Sie konkret gelungen finden und was Sie vielleicht kritisch sehen. Bitte beachten Sie dabei, wer das Buch geschrieben hat und welchem Zweck es dient. Bei Dissertationen und Abschlussarbeiten sollte man sich mit Kritik eher zurückhalten.
4. Abschließend ist es für eine Rezension ertragreich, wenn Sie benennen, **an wen sich das Buch richtet** und wofür es geeignet ist.

Sandra Drumm (Stand 09.10.2023)